

PRESSEINFORMATION

5. MÄRZ 2021

Online-Veranstaltungsreihe „Staatliche Repressionen gegen Jugendliche in der DDR“

Eine dreiteilige Online-Veranstaltungsreihe befasst sich mit staatlichen Repressionen gegen unangepasste und politisch widerständige Jugendliche in der DDR. Am 9. und 23. März berichten Betroffene von der Umerziehung im Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau und von ihrer Haftzeit als jugendliche Punker. Die dritte Veranstaltung am 25. Mai beleuchtet in einem Expertinnen-Gespräch jugendliche Subkulturen in der DDR und die Jugendpolitik der SED-Diktatur. Mit der Reihe unter der Federführung der Brücke/Most-Stiftung in Dresden geben die Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau und das Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ) Torgau der Stiftung Sächsische Gedenkstätten Einblick in ihre Bildungsarbeit. Das Programm und die Online-Zugangsdaten finden sich auf den jeweiligen Internetseiten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt:	Brücke/Most-Stiftung Dresden Beatrice Pätzold b.paetzold@bmst.eu www.bmst.eu	Projektkoordination Tel. 0351 433140 Fax 0351 43314133
	Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau Elisabeth Kohlhaas elisabeth.kohlhaas@stsg.de www.diz-torgau.de	Öffentlichkeitsarbeit Tel. 03421 7739681 Fax 03421 714932
	Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau Manuela Rummel m.rummel@jugendwerkhof-torgau.de www.jugendwerkhof-torgau.de	Öffentlichkeitsarbeit Tel. 03421 714203 Fax 03421 776641
